

Spielzeitraum 25. - 26.05.2019

Spieltag: **25.05.2019**

Mannschaft: [Damen 50 \(4er\)](#)

Spielklasse: [Bezirksliga A](#)

Gegner: TC Lindenau

Ort: zuhause

Ergebnis: **3:3 (unentschieden)**

Mir liegen leider keine genauen Angaben zum Spielverlauf vor.

Spieltag: **25.05.2019**

Mannschaft: [Herren 60 \(4er\)](#)

Spielklasse: [Bezirksoberliga](#)

Gegner: RW Linsengericht

Ort: zuhause

Ergebnis: **3:3 (unentschieden)**

Herren 60 erreichen nur ein Remis

Am zweiten Spieltag sollte die Siegesserie eigentlich fortgesetzt werden, doch tat man sich dieses Mal in den Einzel unerwartet schwer. Nur B. Enders auf Position eins konnte sein Einzel 6:2/7:6 gewinnen. Auf Position zwei kam T. Wertzner gegen seinen Gegner (Linkshänder) gar nicht ins Spiel und verlor deutlich mit 1:6/3:6. Auch J. Köhler erwischte einen rabenschwarzen Tag und verlor 1:6/3:6. Jetzt hoffte man wenigstens auf einen zweiten Punkt im Einzel durch H. Schilling. Leider verlor er nach gewonnenem ersten Satz (6:4), mit Pech den zweiten im Tiebreak und danach auch den Match-Tiebreak mit 7:10.

Man konnte die Partie nur noch retten, wenn man beide Doppel gewinnen würde. Auch dieses Mal stellte man richtig auf und gewann beide durch Wertzner/Stuckert mit 6:4/6:2 und Enders/Köhler mit 6:4/7:5

Spieltag: **26.05.2019**

Mannschaft: [Herren 40 \(4er\)](#)

Spielklasse: [Verbandsliga](#)

Gegner: MSG TC+TSV Pfungstadt II

Ort: zuhause

Ergebnis: **4:2 (gewonnen)**

Herren 40 siegreich im ersten Heimspiel

Einen weiteren Erfolg konnte die TSG am vergangenen Sonntag beim ersten Heimspiel der Saison verbuchen. Mit den Gästen aus Pfungstadt hatten die Himbacher noch eine Rechnung offen. In 2018 konnten die Herren 40 eine 3:1-Führung nach den Einzel nicht nutzen, um einen Sieg einzufahren, sondern mussten sich nach zwei verlorenen Doppeln mit einem Unentschieden zufrieden geben.

Unter diesen Vorzeichen trat die TSG in Bestbesetzung zu den Einzel an. Hierbei bewiesen Jan Neumann (6:1/6:4), Lutz Schellenberger (6:2/6:2) und Olaf Wiese (6:4/6:2) erneut ihre Einzelstärke und sorgten, wie bereits in der Vorwoche, für eine 3:1-Führung nach den Einzel.

Die taktische Doppelaufstellung erfolgte dann analog des vergangenen Sonntags; es musste noch ein Punkt aus den Doppeln her. Während Neumann/Wiese nach starkem Auftakt den ersten Satz für sich entschieden, unterlagen sie im zweiten Satz klar und konnten auch im entscheidenden Match-Tiebreak ihre Niederlage nicht mehr abwenden. Zum Schluss stand ein 6:3/1:6/4:10 auf der Anzeigetafel. Dafür konnte im zweiten Doppel Lutz Schellenberger mit seinem langjährigen Doppelpartner ganz sicher mit 6:2/6:0 punkten.

Dieses Jahr hatte die TSG also alles richtig gemacht und etabliert sich nach dem zweiten Saisonsieg mit Rang 5 im Mittelfeld der Verbandsliga-Tabelle.

Spieltag: 19.05.2019

Mannschaft: Herren 40 II (6er)

Spielklasse: Bezirksliga B

Gegner: TC Martinsee Heusenst. II

Ort: zuhause

Ergebnis: 4:5 (verloren)

Bericht von letzter Woche (nachgereicht):

Knappe Niederlage für Herren 40 II

Im dritten Heimspiel der neuen Saison hatten die Himbacher Herren 40 II den TC Martinsee Heusenstamm zu Gast.

Im ersten Einzel konnte der Himbacher Jürgen Werner gegen Ulrich Wilhelm in jedem seiner beiden Sätze seine Akzente setzen. Mit seinem sicheren und konzentrierten Spiel entschied Werner beide Sätze für sich. Der zu keinem Zeitpunkt gefährdete Sieg ging mit 6:2/6:2 an ihn. Thomas Neef hatte mit Ralf Grommas einen sicher spielenden Gegner. Der 1. Satz war ausgeglichen und beim Spielstand von 6:6 ging es in den Tiebreak, den Grommas 7:5 für sich entscheiden konnte. Im 2. Satz setzte Neef alles auf eine Karte, konnte aber den Satzverlust nicht verhindern. Der Sieg ging mit 7:6(7:5)/6:1 an Grommas. Im dritten Einzel spielte Klaus Fenner gegen Wolfgang Hartl. Mit langen Bällen und konzentriertem Spiel ging der 1. Satz an Fenner. Im 2. Satz konnte Hartl ausgleichen und ging kurzzeitig in Führung. Fenner nutzte die Schwächen seines Gegners aus, um die notwendigen Punkte für sich zu verbuchen. Der Sieg ging mit 6:3/6:4 an Klaus Fenner. Bernhard Haug hatte im vierten Einzel mit Patrick Knott einen variablen Spieler vor sich. Der 1. Satz ging mit 6:2 an Knott. Im 2. Satz konnte Haug mit kurzen Stopps wichtige Punkte erzielen und diesen mit 6:4 für sich entscheiden. Im 3. Satz hatte Knott wieder die Nase vorn und gewann diesen mit 6:3. Der Sieg ging mit 6:2, 4:6 und 6:3 an Knott. Im fünften Einzel musste sich Uwe Emmrich mit Horst Junker messen, der mit langen Bällen und guten Returns punktete. Emmrich konnte mit kurzen Stoppbällen ebenfalls punkten. Der 1. Satz ging mit 6:2 an Junker. Auch im 2. Satz konnte Emmrich sein Spiel nicht durchsetzen und verlor mit 1:6. Der Sieg ging mit 6:2/6:1 an Junker. Im sechsten und letzten Einzel standen sich Heinz Steinhauer und Olf Kehr gegenüber. Der 1. Satz begann sehr ausgeglichen und war bis zum 3:3 offen. Steinhauer spielte sehr konzentriert auf die Rückhand seines Gegners und erzielte die wichtigen Punkte zum 6:3. Auch der 2. Satz begann ausgeglichen mit 1:1. Steinhauer punktete konzentriert von der Grundlinie, ging in Führung und entschied den Satz 6:1 für sich. Endstand 6:3/6:1.

Im ersten Doppel traten Jürgen Werner/Bernhard Haug gegen Wolfgang Hartl/Patrick Knott an. Den 1. Satz konnten die Gäste 6:3 für sich entscheiden. Werner und Haug konterten, spielten sicher und gewannen den 2. Satz mit 6:3. Im anschließenden Match-Tiebreak ging das knappe Match mit 10:3 an die Himbacher. Endstand 3:6/6:3/10:3. Im zweiten Doppel hatten Klaus Fenner/Uwe Emmrich mit Ralf Grommas und Horst Junker ein eingespieltes Team vor sich. Der 1. Satz ging mit 6:1 an die Gäste. Fenner und Emmrich konnten sich im 2. Satz steigern, aber den Satzverlust mit 2:6 nicht verhindern. Trotz guter Leistung ging das Match mit 1:6/2:6 verloren. Im letzten Doppel spielten Thomas Neef und Wolfgang Krämer gegen Ulrich Wilhelm und Olf Kehr. Wilhelm, im Einzel auf Nr. 1. gesetzt, kontrollierte das Spiel von der Grundlinie und sein Partner Kehr punktete am Netz. Der 1. Satz ging mit 6:0 an die Gäste. Im 2. Satz konnten sich Neef und Krämer steigern und konterten ebenfalls am Netz. Trotz guter Leistung ging auch dieser Satz mit 2:6 verloren. Endstand 0:6/2:6

Spieltag: 26.05.2019

Mannschaft: Herren 40 II (6er)

Spielklasse: Bezirksliga B

Gegner: RW Sprendlingen III

Ort: auswärts

Ergebnis: 5:4 (gewonnen)

Herren 40 II gewinnen im ersten Auswärtsspiel

Im ersten Auswärtsspiel der Saison waren die Tennis Herren 40 II von der TSG Himbach zu Gast beim TC RW Sprendlingen. Beide Mannschaften kennen sich aus vergangenen Ligawettbewerben sehr gut, aus diesem Grund waren spannende Begegnungen zu erwarten. Los ging es am vergangenen Sonntag um 14:00 Uhr. Im ersten Einzel trafen Jürgen Werner und Malik Ibrahim Haq aufeinander. Malik begann das Match mit harten und schnellen Aufschlägen, die Werner nur mit Mühe retournieren konnte. Werner ließ sich zunächst von der Spielweise seines Gegners nicht beeindrucken und sammelte fleißig Punkte. Leider kam Werner über ein 3:6 im ersten- und ein 2:6 im zweiten Satz nicht hinaus. Endstand: 3:6 2:6; Sieger Malik. Im zweiten Einzel war Pierre Schilling nach überstandener Verletzung, erstmals in dieser Saison im Kader. Schilling dominierte seinen Gegner Matthias Panzer und trumpschte mit 6:1 im 1. Satz auf. Im 2. Satz wurde Panzer stärker, konnte aufholen und kurzzeitig ausgleichen. Mentale Stärke und Fitness gepaart mit sicherem Spiel verhalfen Schilling im 2. Satz zum Satzgewinn (6:4). Endstand: Sieg für Schilling mit 6:1/6:4. Dirk Fenner hatte den „Youngster“ der Sprendlinger, Jan Neumann, im dritten Einzel als Gegner. Im 1. Satz konnte Neumann seine jugendliche Spritzigkeit ausnutzen und gewann den Satz mit 6:3. Im 2. Satz legte Fenner all seine Erfahrung aus vielen Mannschaftsspielen in die Waagschale, konterte und gewann ebenfalls mit 6:3. Im entscheidenden 3. Satz siegten Erfahrung und der Wille zum Sieg über Fitness und Schnelligkeit. Mit einem körperlichen Kraftakt gewann Fenner den Satz mit 6:1. Endstand 3:6/6:3/6:1; Sieg für Fenner. Mit Carsten Schulz (Sprendlingen) stand Thomas Neef (Himbach) ein robuster Gegner im vierten Einzel gegenüber. Neef überraschte seinen Kontrahenten mit schnell ausgeführten Angriffsbällen und konnte am Netz häufig mit Überkopfbällen punkten. Der 1. Satz ging mit 6:3 klar an Neef. Im 2. Satz kontrollierte der Himbacher das Spiel. Schulz fand kein Mittel gegen den sicher spielenden Neef entscheidend zu punkten. Neef gewann den 2. Satz mit 6:2. Alles in allem war es zeitweise ein ausgeglichenes Spiel, das Neef 6:3/6:2 für sich entschied. Im fünften Einzel standen sich Matthias Gockel und Matthias Laforsch gegenüber. In dem hart umkämpften Match mit langen und schönen Ballwechseln war am Ende Laforsch der Glücklichere. Im 1. Spiel dieser Saison bot Gockel eine sehr gute Leistung. Endstand 2:6/1:6; Sieger Laforsch. Heinz Steinhauer und Michael Ludwig standen sich im sechsten Einzel gegenüber. Gegen den schnell und sicher spielenden Sprendlinger hatte Steinhauer einen schweren Stand. Ludwig konnte beide Sätze klar für sich entscheiden. Endstand 1:6/0:6. Nach den Einzeln stand es in der Mannschaftswertung 3:3 und ein Sieg war für jedes Team möglich.

So trafen im ersten Doppel Jürgen Werner/Thomas Neef auf Malik Ibrahim Haq/Carsten Schulz. Den Paukenschlag setzte Werner im 1. Aufschlagspiel, das er für sich zu 0 entschied. Dann ging es blitzschnell und ehe die Sprendlinger die Situation einschätzen konnten führten Werner und Neef 3:0. Im Verlauf des 1. Satzes konnten Malik und Schulz zum 3:3 ausgleichen. Werner und Neef spielten konzentriert weiter und gewannen den 1. Satz mit 6:4. Die Spannung stieg im 2. Satz ins Unermessliche als Neef beim Spielstand von 5:5 sein Aufschlagspiel zum 6:5 für sich entscheiden konnte. Mit einem Break im letzten Spiel sicherten sich die Himbacher den Satzgewinn zum 7:5. Endstand: Sieg für Werner/Neef 6:4/7:5. Im zweiten Doppel trafen Pierre Schilling/Dirk Fenner auf Matthias Panzer/Matthias Laforsch. Die Taktik der Himbacher, die Bälle gleich am Netz abzufangen wurde durch Fenner und Schilling konzentriert umgesetzt. Lange Bälle der Sprendlinger wurden durch den schnellen Schilling zum Punktgewinn retourniert. Beide Sätze gingen mit 6:1 und 6:1 klar an Schilling und Fenner. Heinz Steinhauer/Matthias Gockel hatten mit Michael Ludwig/Michael Creuzburg im dritten Doppel starke Gegner, die wenig Chancen zuließen. Bei langen Ballwechseln hatten die beiden Himbacher zwar die Nase vorne, konnten aber am Ende die entscheidenden Punkte im 1. und 2. Satz nicht erzielen. Endstand: Sieg für Ludwig/Creuzburg, 6:0/6:1.

Die Spieler der TSG Himbach bewiesen bei der Aufstellung der Doppelpaarungen letztendlich das bessere Händchen und gewannen die Partie mit 5:4 gegen den TC RW Sprendlingen.